

Informationen

über die Arbeit im Gebiet Rjasan, Russland
Missionare Ludwig und Ella Schick



Kindern helfen kann jeder!

Heutzutage brauchen Kinder am meisten Hilfe; sie sind unsere und Ihre Zukunft, eine neue Generation, und es hängt von uns ab, wie sie diese Welt sehen werden und was sie in ihrer Kindheit prägen wird.



Nach der offiziellen Statistik gibt es über 730.000 Waisenkinder in Russland, die ohne elterliche Fürsorge geblieben sind. Sie wohnen in Kinderheimen und Internaten.

Das Gesetz in Russland gibt vor, dass diese Kinder nur bis zum 18. Lebensjahr im Waisenhaus bleiben dürfen. Nach dem Verlassen des Heimes sind die Jugendlichen besonders auf Hilfe anderer angewiesen. Das größte Problem auf das sie gleich stoßen, ist eine Wohnung und Arbeit zu finden.



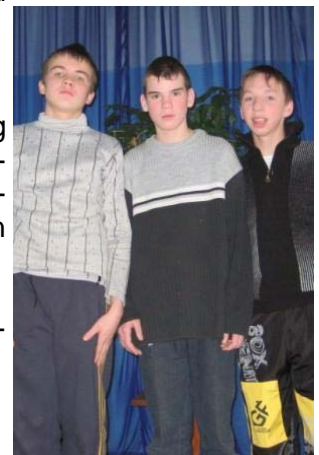
Im Rahmen unserer missionarischen Möglichkeiten planen wir die Eröffnung eines Zentrums für ehemalige Kinder aus den Heimen im Gebiet Rjasan. Dort werden temporäre Wohnmöglichkeiten geschaffen und auch die Möglichkeit eine Ausbildung zu machen, so dass die Jugendlichen anschließend eine gute Arbeit finden können.

Unsere Ziele sind:

- Förderung der sozialen Kompetenz und Anpassung an die Arbeitswelt
- Versorgung mit Wohnung und Arbeit
- Entwicklungsförderung

Die Leiter dieses Zentrums sollen den Jugendlichen helfen im Alltag selbstständig zurecht zu kommen. Es soll ein großer Wert auf die intellektuelle, moralische und geistliche Entwicklung, so wie die Entwicklung beruflicher Gewohnheiten, gelegt werden. Das wird den Kindern helfen ihren Platz im Leben zu finden.

Momentan sind wir dabei das Gelände der alten Schule in Putjatino, Gebiet Rjasan, umzustrukturieren und zu einem Wohngebäude umzubauen.



In diesem Gebäude sind folgende Räumlichkeiten geplant:

- Wohnungen für ehemalige Heimkinder
- Ein großer Versammlungsraum (für Gottesdienste etc.)
- Räume für Kleingruppen
- Ein Café

Ein Teil der Renovierungsarbeiten im 2. Stockwerk und die Fassade sind unter der Leitung von Daniel Slobodenko schon fertig gestellt worden. Es wurde schon viel Kraft und Anstrengung in den Start dieses Projekt hinein gesteckt, aber es braucht noch sehr viel mehr für endgültige Fertigstellung.

Zustand des alten Schulgeländes beim Erwerb



Nach der Renovierung der Fassade



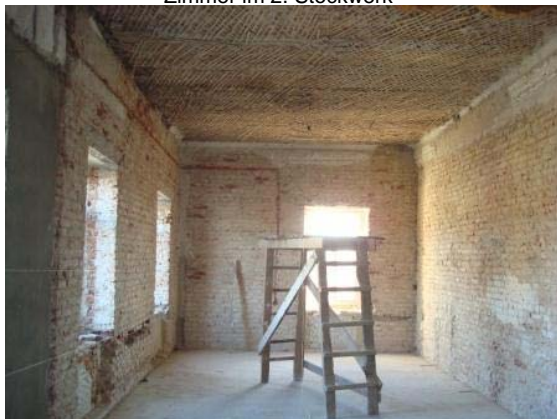
Der Flur im 2. Stock vor der Renovierung



Und nach der Renovierung



Zimmer im 2. Stockwerk



Renoviertes Zimmer



Momentan ist es unsere Aufgabe die Bauarbeiten in den Wohnräumen, wo die Jugendlichen leben sollen, so schnell wie möglich zu Ende zu führen, insbesondere aber den Versammlungsraum, da wir recht bald mit kleinen Hauskreisen starten möchten. Was wir für die einzelnen Räume noch benötigen sind Möbel und Hausgeräte. Die ehemaligen Waisenkinder sollen sich wohl fühlen und eine häusliche, gemütliche Atmosphäre erleben.

Doch es fehlen Gelder, um all diese geplanten Arbeiten durchzuführen. Wir würden gern noch dieses Jahr verschiedene Bauarbeiten fertig stellen, damit wir schon im nächsten Jahr die Räumlichkeiten einsetzen können.

Zukünftiges Zimmer



Zukünftiger Versammlungsraum



Kinderheim in Pesotschnja

Wir möchten auch das Kinderheim in Pesotschnja auf vielfältige Art und Weise unterstützen. So konnten wir z.B. kürzlich schon einen Teil des Dachs erneuern und auch verschiedene Aktivitäten mit den Kindern und Mitarbeitern durchführen.

Das Kinderheim ist in einem sehr schlechten Zustand. Es benötigt eine totale Renovierung der Räumlichkeiten und neue Möbel.

Die Kinder freuen sich aber immer sehr über Besuch, Geschenke und jegliche Unterstützung. Für sie ist es ein großes Fest, wenn sie ein Spielzeug oder ein Kleidungsstück, z.B. Schuhe, bekommen. Es ist dann etwas, was nur ihnen gehört, etwas, was sie früher nie hatten. In diesem Kinderheim wohnen Kinder verschiedenen Alters zusammen. Es sind teilweise Kinder, deren Eltern alkoholkrank sind und nicht für sie sorgen können oder aber Kinder, die von ihren Eltern komplett abgewendet haben. Aus Mangel an guten Vorbildern fangen viele Kinder schon im frühen Alter an zu rauchen und zu trinken. Wir möchten helfen und gute Bedingungen schaffen unter denen diese Kinder leben können. Wir möchten Hoffnung geben. Es ist unser Anliegen ihnen zu helfen sich in ihrem sozialen Umfeld zurecht zu finden und sie zu ermutigen aus ihrem Leben etwas zu machen.



Wir suchen Menschen, die dieses Kinderheim und das vorgestellte Projekt finanziell unterstützen möchten. Doch auch humanitäre Hilfe oder Hilfe bei der Fertigstellung der Bauarbeiten ist uns sehr willkommen.

Es waren viele Kriterien, die beim Kauf des alten Schulgeländes berücksichtigt wurden:

- Im Gebiet Rjasan wohnen 1.170.000 Menschen von denen 1.200 Waisenkinder sind. Es gibt insgesamt 36 Kinderheime. 150 Kinder werden im Jahr aus den Kinderheimen entlassen, 70% von ihnen schaffen es nicht ein normales Leben aufzubauen und leben unter ganz schlechten Bedingungen.
- Die ganze Bevölkerung befindet sich in einem traurigen Zustand: geistlich, moralisch und auch materiell. Viele von ihnen sind dem Alkohol verfallen.
- Der Ort Putjatino, wo das neue Zentrum gebaut wird, ist 100 km von Rjasan und 300 km von Moskau entfernt. Viele wichtige Straßen führen an diesem Ort vorbei, wie z.B. die Strasse Richtung Mittelasien und die Autobahn Moskau-Samara-Toljatti. Das ist strategisch gesehen sehr vorteilhaft für die Suche nach Arbeitsplätzen in Zukunft.
- Ein wichtiger Punkt für die Wahl des Standortes ist auch die gute Beziehung zu den Behörden in diesem Gebiet. Sie waren beim Kauf des alten Schulgeländes sehr entgegenkommend.

Dieser Ort hat jedoch keine öffentlichen Verkehrsmittel. Das stellt oft ein Problem dar, da man nicht weiß, wie man in den nächsten Ort kommen soll, um Lebensmittel oder für den Bau benötigte Sachen einzukaufen oder auch um die Kinderheim zu besuchen, etc.. Ein Auto wäre in einem Ort wie Putjatino ein großer Vorteil. So könnten wir die Arbeit ohne große Transportschwierigkeiten weiterführen.

Mit der Realisierung dieses Projekts können wir den Kindern eine vorübergehende Wohnung geben und sie für das berufliche und soziale Leben vorbereiten. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben ihre Fähigkeiten zu entdecken und ihnen Glauben, Liebe und Hoffnung vermitteln.

Um das zu erreichen, werden noch viele (vor allen Dingen) materielle Sachen benötigt:

- Möbel und weitere Ausstattung für das Zentrum sowie das Kinderheim in Pesotschja
- Haus- und Küchengeräte
- Lebensmittel
- Spielzeug
- Kleidung und Schuhe
- Sportutensilien
- Auto

Wir sind für jede finanzielle und materielle Unterstützung und vor allen Dingen jede Gebetsunterstützung sehr dankbar!

Ludwig und Ella Schick



Ludwig Schick und Daniel Slobodenko

